

Wirtschaftsseismograph

2022

Wirtschaftsseismograph

2022

18.03.2022

Voithofer, Peter | Gittenberger, Ernst |

Studie im Auftrag Sparte Handel der Wirtschaftskammer Österreich

Economica GmbH

Economica GmbH
Bürgerspitalgasse 8
1060 Wien
Österreich
T: +43 676 3200-400
E: office@economica.eu
W: www.economica.eu

Wirtschaftsseismograph 2022

Hohe Divergenz in der Konjunkturentwicklung im Einzelhandel

Die Konjunkturentwicklung im Einzelhandel zeigt zwar im Jahr 2021 und zu Beginn 2022 nach Ergebnissen von Statistik Austria gesamthaft betrachtet eine gewisse Erholung, die Divergenz zwischen den Einzelhandelsbranchen und innerhalb der Branchen ist jedoch sehr hoch. Eine Durchschnittsbetrachtung auf Basis der Konjunkturergebnisse reicht somit in der Covid-19-Pandemie nicht aus, um die Situation im Einzelhandel detailliert zu analysieren. Aus diesem Grund hat die Wirtschaftskammer Österreich - Sparte Handel das Institut für Wirtschaftsforschung Economica mit dem „Wirtschaftsseismograph 2022“ beauftragt. Zwei Befragungswellen im Februar & März 2022 bestätigen die hohe Divergenz in der Konjunktur-entwicklung in den Monaten November 2021 bis Februar 2022 im Vergleich zum Vorkrisenniveau (November 2019 bis Februar 2020). Die Analyseergebnisse basieren auf den detaillierten Umsatzangaben von 464 Einzelhandelsunternehmen (aller Branchen und Größenklassen) für den Erhebungszeitraum November 2021 bis Jänner 2022 bzw. von 145 Unternehmen für Februar 2022.

Differenzierte Umsatzentwicklung im Einzelhandel

Die kumulierte Betrachtung der Monate November 2021 bis Jänner 2022 im Vergleich zum entsprechenden Vorkrisenniveau (November 2019 bis Jänner 2020) zeigt, dass die Einzelhandelsunternehmen im Median ein Umsatzminus in Höhe von -14 % aufweisen. Das bedeutet, dass eine Hälfte der Unternehmen ein besseres Konjunkturergebnis und die andere Hälfte eine schlechtere Umsatzentwicklung erzielt. Die Quartalswerte weisen zudem darauf hin, dass erstens ein Viertel (unteres Quartil) der Unternehmen Umsatzrückgänge von mehr als -39 % (gegenüber dem Vorkrisenniveau) hinnehmen muss und dass zweitens ein Viertel (oberes Quartil) Umsatzsteigerungen von mehr als +7 % erwirtschaften kann. Differenziert nach Monaten zeigt sich, dass der Medianwert im November 2021 (gegenüber November 2019) bei -12 % liegt, sich im Dezember 2022 auf -17 % verschlechtert und im Jänner 2022 -14 % erreicht. Indikative (nicht repräsentative) Ergebnisse für Februar 2022 weisen einen Medianwert von -3 % aus.

Sonderauswertung: von den Lockdowns betroffene Einzelhandelsunternehmen

Die Detailauswertung der Umsatzangaben jener befragten Einzelhandelsunternehmen, die nach eigenen Angaben während der Lockdowns ihre Ladengeschäfte schließen mussten, zeigen erwartungsgemäß höhere Umsatzrückgänge (kumuliert) in den Monaten November 2021 bis Jänner 2022 im Vergleich zum Vorkrisenniveau. Der Mediananwert rutscht von -14 % im Einzelhandel (gesamt) auf -23 % bei den betroffenen Einzelhandelsunternehmen nach unten. Das untere Quartil muss in den Monaten November 2021 bis Jänner 2022 Umsatzrückgänge von mehr als -44 % hinnehmen. Das obere Quartil erreicht ein Umsatzplus von mehr als +3 % (im Vergleich zum Vorkrisenniveau). Die betrachteten Monate zeigen wiederum unterschiedliche Entwicklungen. Die nominelle Konjunkturentwicklung der betroffenen Einzelhandelsunternehmen weist im November 2021 einen Medianwert von -19 % (gegenüber November 2019) auf. Im Dezember 2021 liegt der Medianwert bei -30 %, im Jänner 2022 bei -20 % und im Februar 2022 (indikativ) bei -14 %.

Sonderauswertung: modische Branchen (Bekleidung/Schuhe/Sport)

Die Sonderauswertung für die modischen Branchen (Einzelhandel mit Bekleidung, Schuhen, Sportartikeln) zeigt die besonders hohe Betroffenheit der Branche in der Covid-19-Pandemie. Der Medianwert in der Konjunkturentwicklung im Zeitraum November 2021 bis Jänner 2022 (im Vergleich zum Vorkrisenniveau) fällt mit -26 % nochmals schlechter als in den – vom Lockdown – insgesamt betroffenen Branchen (-23 %) aus. Das untere Quartil liegt bei den modischen Branchen in diesem Zeitraum bei -44 %. Der obere Quartilswert fällt mit -7 % negativ aus. Der Median liegt im November 2021 bei -31 %, im Dezember 2021 bei -34 % und „verbessert“ sich dann im Jänner 2022 auf -22 % und im Februar 2022 (indikativ) auf -17 % (jeweils gegenüber dem Vorkrisenniveau).

Resümee: Hohe Bandbreite in der Einzelhandelsentwicklung in der Covid-19-Krise

Durchschnittsbranchenwerte haben zur Beschreibung der Konjunkturentwicklung im Einzelhandel nur bedingt Aussagekraft. Die vorliegenden Analyseergebnisse ergänzen



dazu erstmals die große Bandbreite der Umsatzentwicklungen auf Unternehmensebene. So kann dokumentiert werden, dass trotz positiver Entwicklung (im Durchschnitt) Unternehmen das Umsatzniveau vor der Krise (noch) nicht wieder erreichen.



Ergebnisdarstellung für den Einzelhandel

November 2021 bis Jänner 2022 kumuliert

im Vergleich zu November 2019 bis Jänner 2020 kumuliert

Anteil der Einzelhandelsunternehmen nach Umsatzentwicklung
kumuliert **November 2021 bis Jänner 2022** im Vergleich zu kumuliert November 2019 bis Jänner 2020
in Kategorien in %

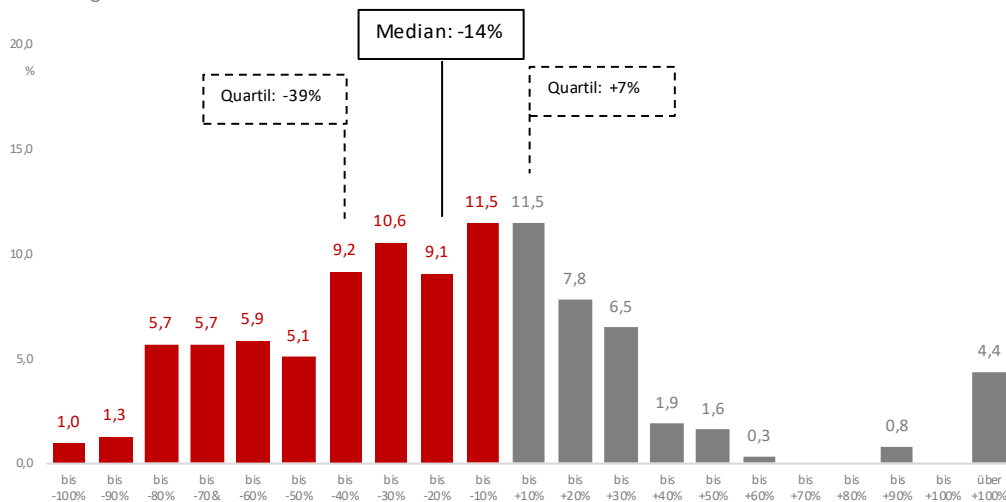


Abbildung 1: Anteil der Einzelhandelsunternehmen nach nomineller Konjunktorentwicklung – kumuliert November 2021 bis Jänner 2022 im Vergleich zu kumuliert November 2019 bis Jänner 2020 (in % nach Kategorien) sowie Median- und Quartilswerte (in %)

Anmerkung: gerundete Werte

Datenbasis: Umsatzangaben von 464 Einzelhandelsunternehmen (aller Branchen und Größenklassen)

Quelle: Economica

November 2021 im Vergleich zu November 2019

Anteil der Einzelhandelsunternehmen nach Umsatzentwicklung
November 2021 im Vergleich zu November 2019 in Kategorien in %

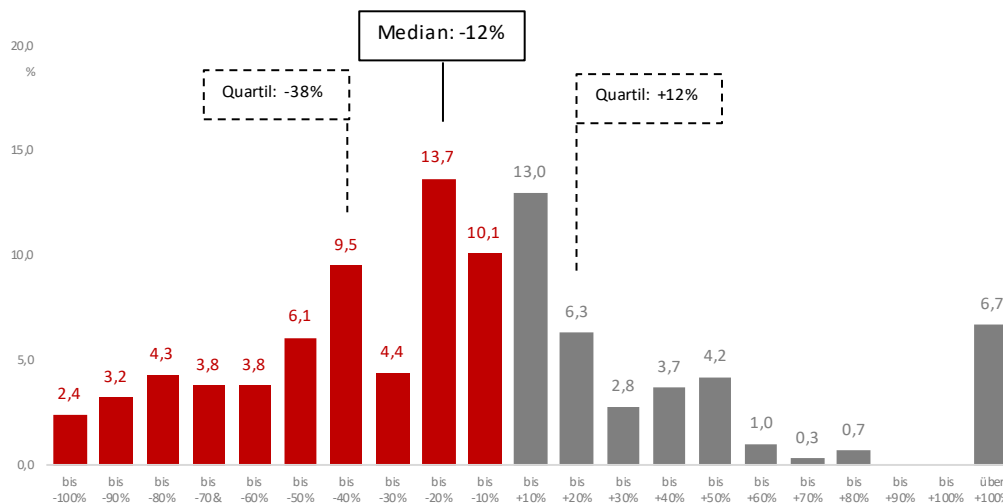


Abbildung 2: Anteil der Einzelhandelsunternehmen nach nomineller Konjunkturentwicklung – November 2021 im Vergleich zu November 2019 (in % nach Kategorien) sowie Median- und Quartilswerte (in %)

Anmerkung: gerundete Werte

Datenbasis: Umsatzangaben von 464 Einzelhandelsunternehmen

Quelle: Economica

Dezember 2021 im Vergleich zu Dezember 2019

Anteil der Einzelhandelsunternehmen nach Umsatzentwicklung
Dezember 2021 im Vergleich zu Dezember 2019 in Kategorien in %

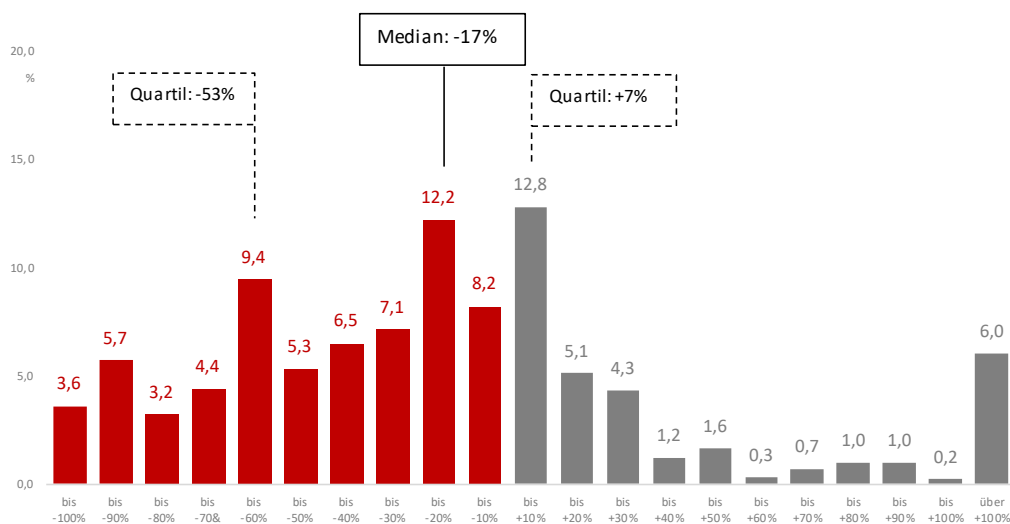


Abbildung 3: Anteil der Einzelhandelsunternehmen nach nomineller Konjunkturentwicklung – Dezember 2021 im Vergleich zu Dezember 2019 (in % nach Kategorien) sowie Median- und Quartilswerte (in %)

Anmerkung: gerundete Werte

Datenbasis: Umsatzangaben von 464 Einzelhandelsunternehmen

Quelle: Economica

Jänner 2022 im Vergleich zu Jänner 2020

Anteil der Einzelhandelsunternehmen nach Umsatzentwicklung
Jänner 2022 im Vergleich zu Jänner 2020 in Kategorien in %

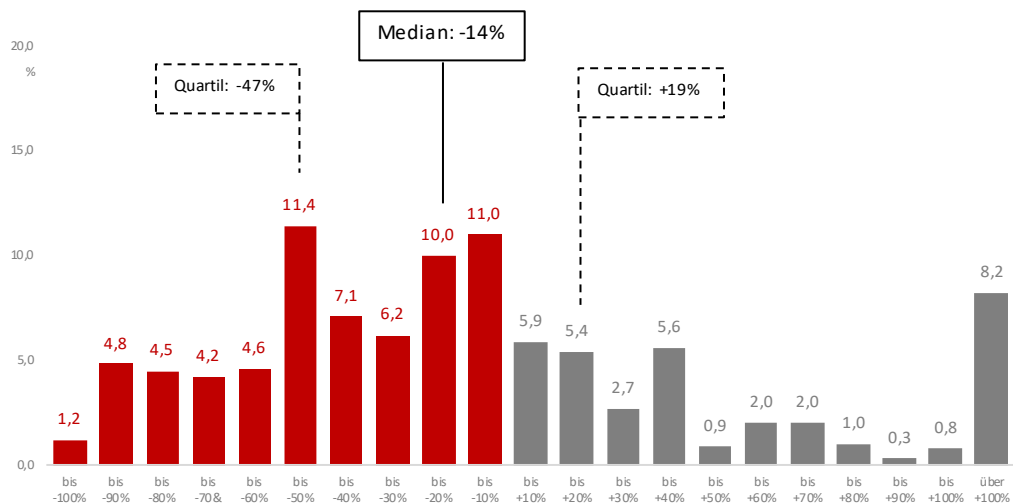


Abbildung 4: Anteil der Einzelhandelsunternehmen nach nomineller Konjunkturentwicklung – Jänner 2022 im Vergleich zu Jänner 2020 (in % nach Kategorien) sowie Median- und Quartilswerte (in %)

Anmerkung: gerundete Werte

Datenbasis: Umsatzangaben von 464 Einzelhandelsunternehmen (aller Branchen und Größenklassen)

Quelle: Economica

Februar 2022 im Vergleich zu Februar 2020

Anteil der Einzelhandelsunternehmen nach Umsatzentwicklung
Februar 2022 im Vergleich zu Februar 2020 in Kategorien in %

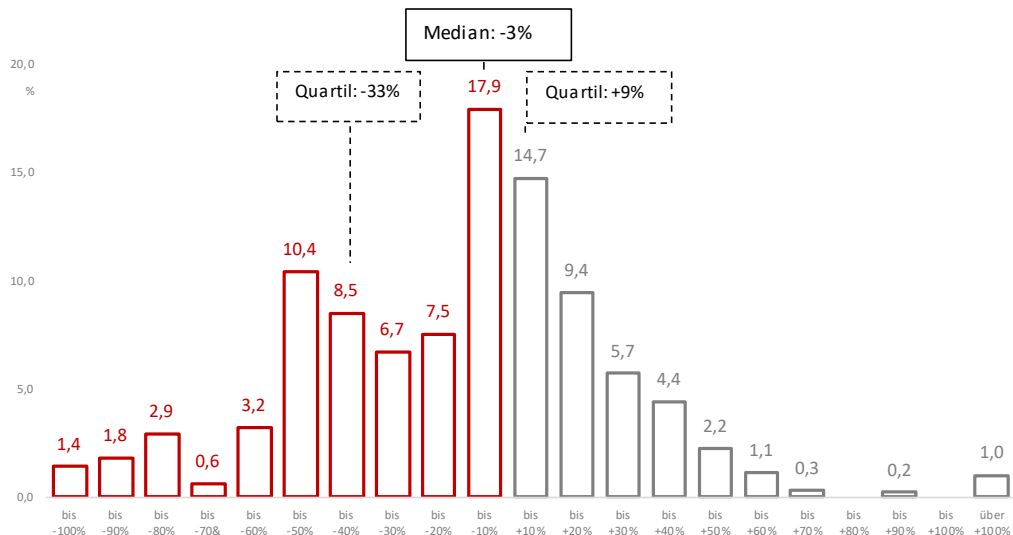


Abbildung 5: Anteil der Einzelhandelsunternehmen nach nomineller Konjunkturentwicklung – Februar 2022 im Vergleich zu Februar 2020 (in % nach Kategorien) sowie Median- und Quartilswerte (in %)

Anmerkung: gerundete Werte / **Indikative** (aber nicht repräsentative) Ergebnisse

Datenbasis: Umsatzangaben von 145 Einzelhandelsunternehmen

Quelle: Economica

Sonderauswertung für Einzelhandelsunternehmen, die nach eigenen Angaben in den Lockdowns schließen mussten

November 2021 bis Jänner 2022 kumuliert

im Vergleich zu November 2019 bis Jänner 2020 kumuliert

Anteil der von **Lockdowns betroffenen** Einzelhandelsunternehmen nach Umsatzentwicklung kumuliert **November 2021 bis Jänner 2022** im Vergleich zu kumuliert November 2019 bis Jänner 2020 in Kategorien in %

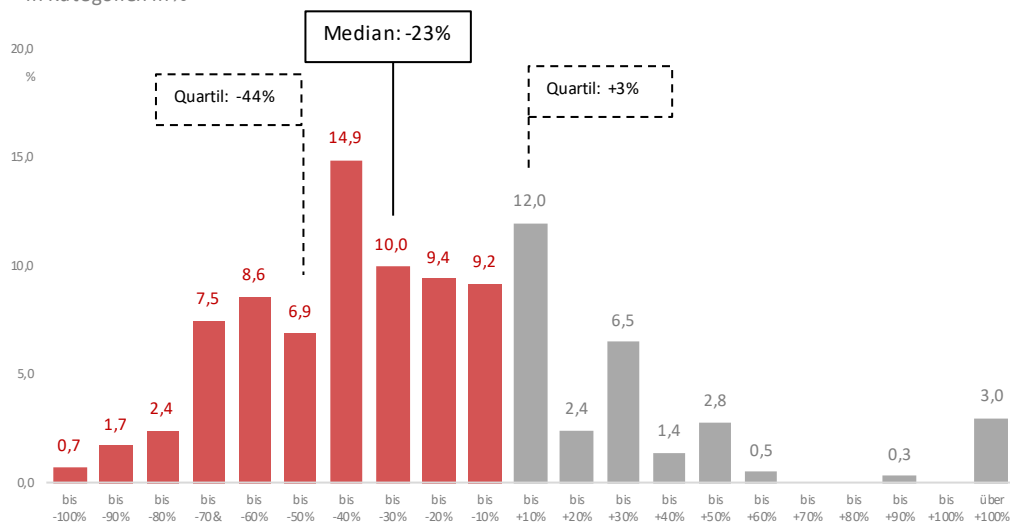


Abbildung 6: Anteil der von den Lockdowns betroffenen Einzelhandelsunternehmen nach nomineller Konjunktorentwicklung – kumuliert November 2021 bis Jänner 2022 im Vergleich zu kumuliert November 2019 bis Jänner 2020 (in % nach Kategorien) sowie Median- und Quartilswerte (in %)

Anmerkung: gerundete Werte

Datenbasis: Umsatzangaben von 379 Einzelhandelsunternehmen, die während der Lockdowns ihre Ladengeschäfte schließen mussten (aller Größenklassen)

Quelle: Economica

November 2021 im Vergleich zu November 2019

Anteil der von **Lockdowns betroffenen** Einzelhandelsunternehmen nach Umsatzentwicklung
November 2021 im Vergleich zu November 2019 in Kategorien in %

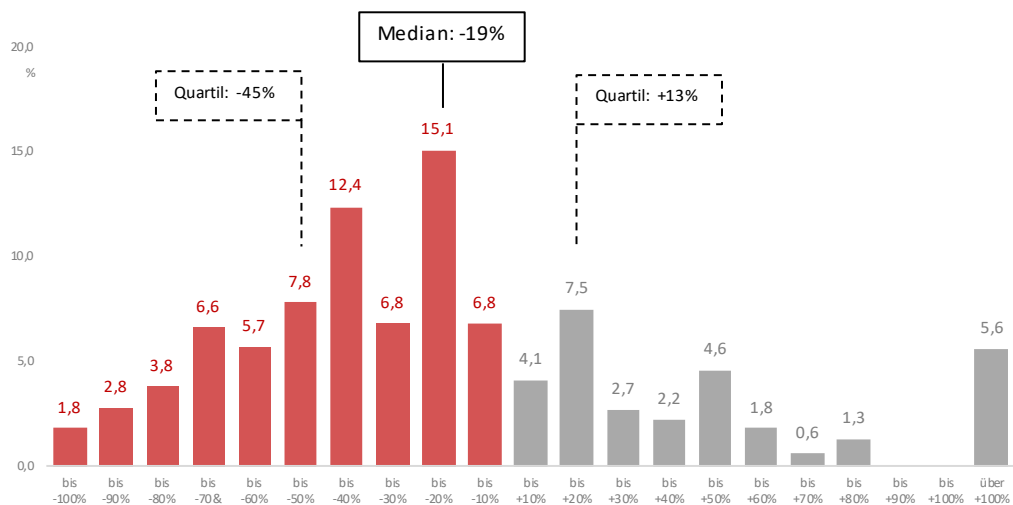


Abbildung 7: Anteil der von den Lockdowns betroffenen Einzelhandelsunternehmen nach nomineller Konjunkturentwicklung – November 2021 im Vergleich zu November 2019 (in % nach Kategorien) sowie Median- und Quartilswerte (in %)

Anmerkung: gerundete Werte

Datenbasis: Umsatzangaben von 379 Einzelhandelsunternehmen

Quelle: Economica

Dezember 2021 im Vergleich zu Dezember 2019

Anteil der von **Lockdowns betroffenen** Einzelhandelsunternehmen nach Umsatzentwicklung
Dezember 2021 im Vergleich zu Dezember 2019 in Kategorien in %

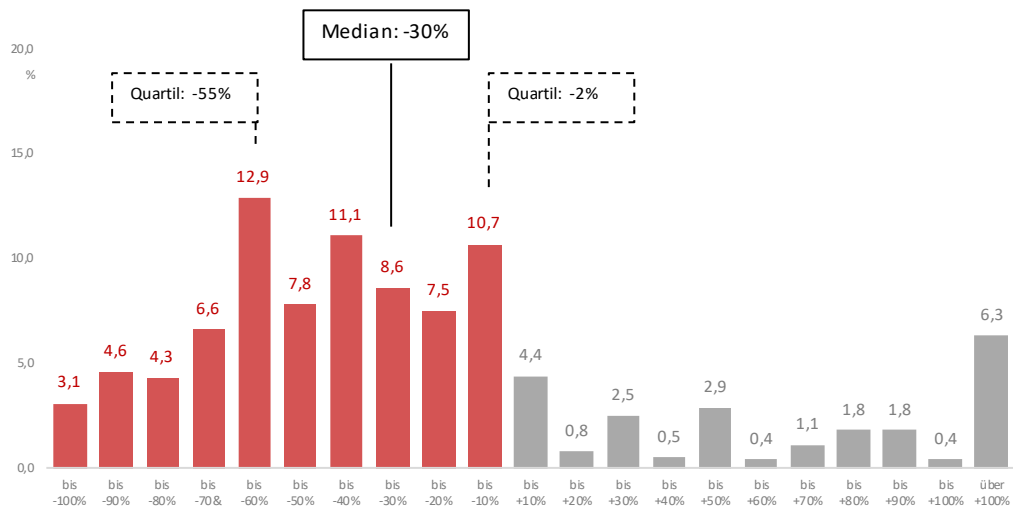


Abbildung 8: Anteil der von den Lockdowns betroffenen Einzelhandelsunternehmen nach nomineller Konjunkturentwicklung – Dezember 2021 im Vergleich zu Dezember 2019 (in % nach Kategorien) sowie Median- und Quartilswerte (in %)

Anmerkung: gerundete Werte

Datenbasis: Umsatzangaben von 379 Einzelhandelsunternehmen

Quelle: Economica

Jänner 2022 im Vergleich zu Jänner 2020

Anteil der von **Lockdowns betroffenen** Einzelhandelsunternehmen nach Umsatzentwicklung
Jänner 2022 im Vergleich zu Jänner 2020 in Kategorien in %

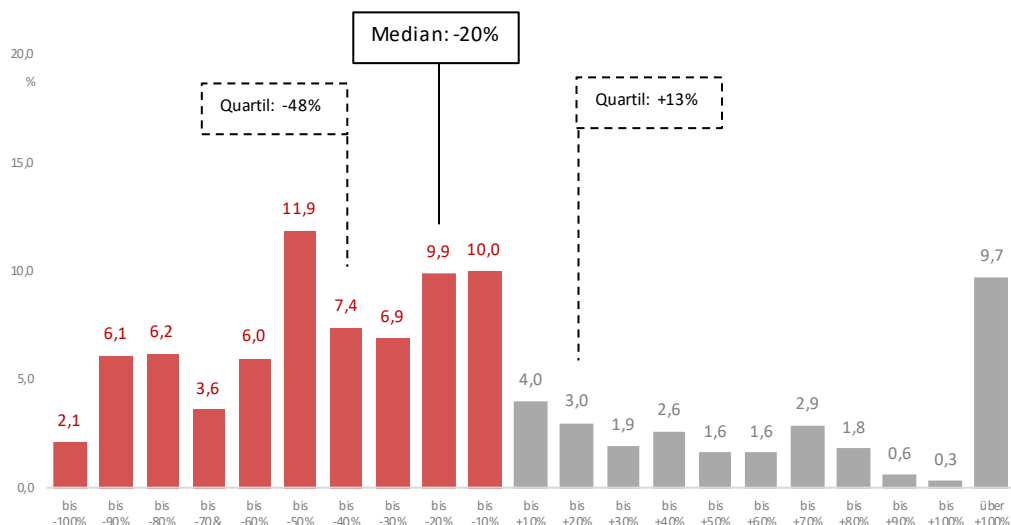


Abbildung 9: Anteil der von den Lockdowns betroffenen Einzelhandelsunternehmen nach nomineller Konjunkturentwicklung — Jänner 2022 im Vergleich zu Jänner 2020 (in % nach Kategorien) sowie Median- und Quartilswerte (in %)

Anmerkung: gerundete Werte

Datenbasis: Umsatzangaben von 379 Einzelhandelsunternehmen

Quelle: Economica

Februar 2022 im Vergleich zu Februar 2020

Anteil der von **Lockdowns betroffenen** Einzelhandelsunternehmen nach Umsatzentwicklung
Februar 2022 im Vergleich zu Februar 2020 in Kategorien in %

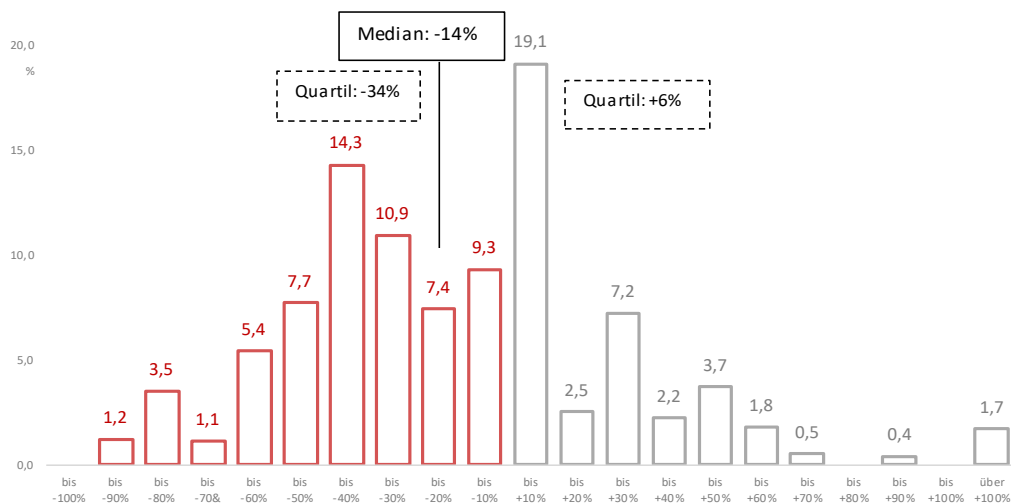


Abbildung 10: Anteil der von den Lockdowns betroffenen Einzelhandelsunternehmen nach nomineller Konjunkturentwicklung — Februar 2022 im Vergleich zu Februar 2020 (in % nach Kategorien) sowie Median- und Quartilswerte (in %)

Anmerkung: gerundete Werte / **Indikative** (aber nicht repräsentative) Ergebnisse

Datenbasis: Umsatzangaben von 122 Einzelhandelsunternehmen

Quelle: Economica

Sonderauswertung für die modischen Branchen (Bekleidung/Schuhe/Sport)

November 2021 bis Jänner 2022 kumuliert

im Vergleich zu November 2019 bis Jänner 2020 kumuliert

Anteil der Einzelhandelsunternehmen in den **modischen Branchen** nach Umsatzentwicklung kumuliert **November 2021 bis Jänner 2022** im Vergleich zu kumuliert November 2019 bis Jänner 2020 in Kategorien in %

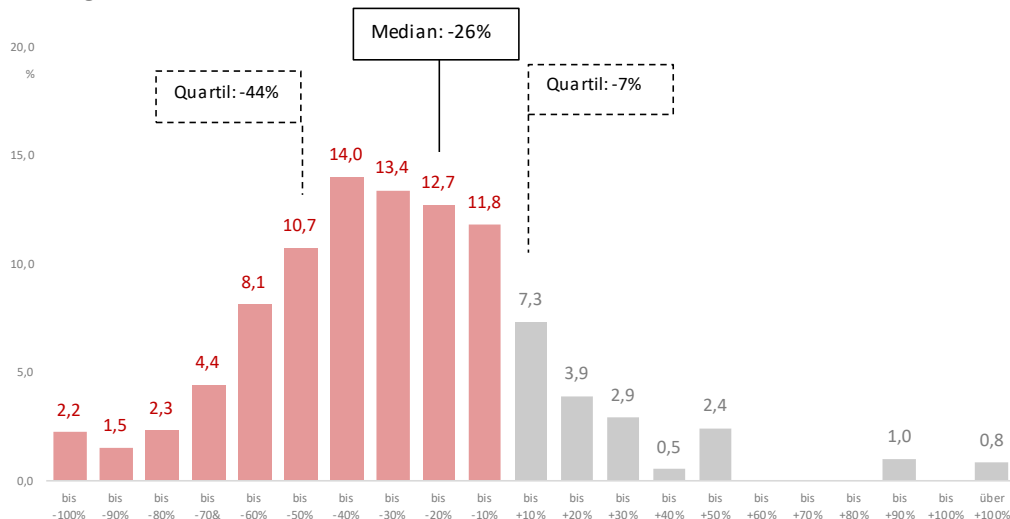


Abbildung 11: Anteil der Einzelhandelsunternehmen in den modischen Branchen nach nomineller Konjunktorentwicklung – kumuliert November 2021 bis Jänner 2022 im Vergleich zu kumuliert November 2019 bis Jänner 2020 (in % nach Kategorien) sowie Median- und Quartilswerte (in %)

Anmerkung: gerundete Werte

Datenbasis: Umsatzangaben von 230 Einzelhandelsunternehmen in den modischen Branchen (Bekleidung, Schuhe, Sport)

Quelle: Economica

November 2021 im Vergleich zu November 2019

Anteil der Einzelhandelsunternehmen in den **modischen Branchen** nach Umsatzentwicklung
November 2021 im Vergleich zu November 2019 in Kategorien in %

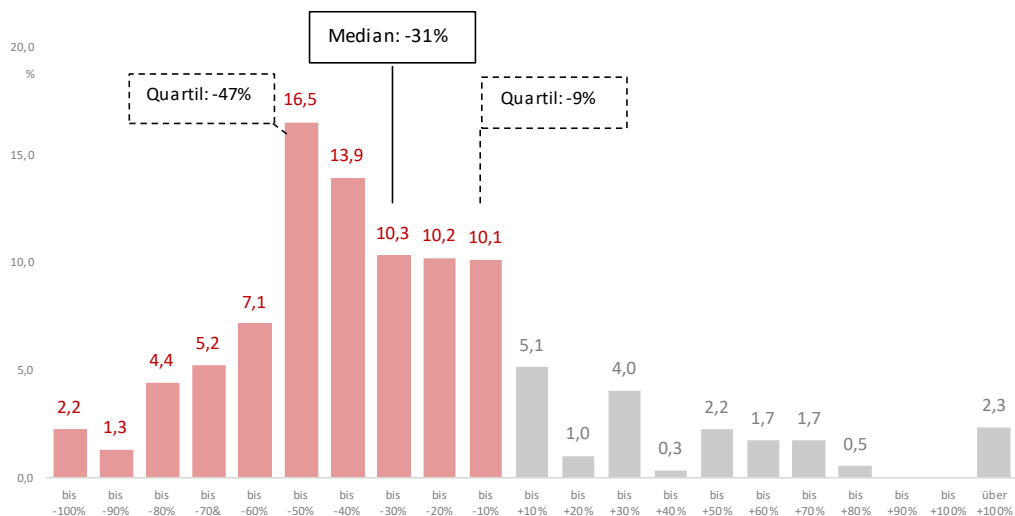


Abbildung 12: Anteil der Einzelhandelsunternehmen in den modischen Branchen nach nomineller Konjunkturentwicklung – November 2021 im Vergleich zu November 2019 (in % nach Kategorien) sowie Median- und Quartilswerte (in %)

Anmerkung: gerundete Werte

Datenbasis: Umsatzangaben von 230 Einzelhandelsunternehmen

Quelle: Economica

Dezember 2021 im Vergleich zu Dezember 2019

Anteil der Einzelhandelsunternehmen in den **modischen Branchen** nach Umsatzentwicklung
Dezember 2021 im Vergleich zu Dezember 2019 in Kategorien in %

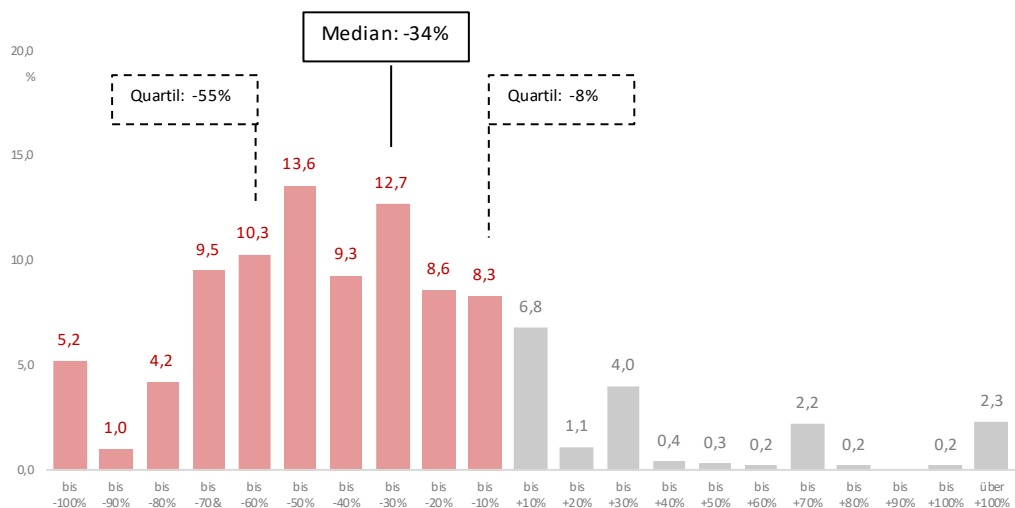


Abbildung 13: Anteil der Einzelhandelsunternehmen in den modischen Branchen nach nomineller Konjunkturentwicklung – Dezember 2021 im Vergleich zu Dezember 2019 (in % nach Kategorien) sowie Median- und Quartilswerte (in %)

Anmerkung: gerundete Werte

Datenbasis: Umsatzangaben von 230 Einzelhandelsunternehmen

Quelle: Economica

Jänner 2022 im Vergleich zu Jänner 2020

Anteil der Einzelhandelsunternehmen in den **modischen Branchen** nach Umsatzentwicklung
Jänner 2022 im Vergleich zu Jänner 2020 in Kategorien in %

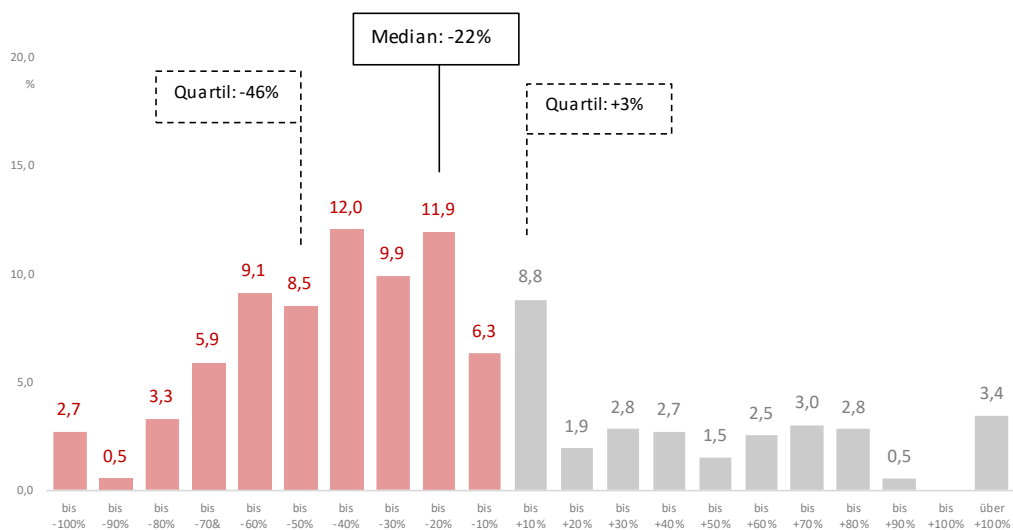


Abbildung 14: Anteil der Einzelhandelsunternehmen in den modischen Branchen nach nomineller Konjunkturentwicklung — Jänner 2022 im Vergleich zu Jänner 2020 (in % nach Kategorien) sowie Median- und Quartilswerte (in %)

Anmerkung: gerundete Werte

Datenbasis: Umsatzangaben von 230 Einzelhandelsunternehmen

Quelle: Economica

Februar 2022 im Vergleich zu Februar 2020

Anteil der Einzelhandelsunternehmen in den **modischen Branchen** nach Umsatzentwicklung
Februar 2022 im Vergleich zu Februar 2020 in Kategorien in %

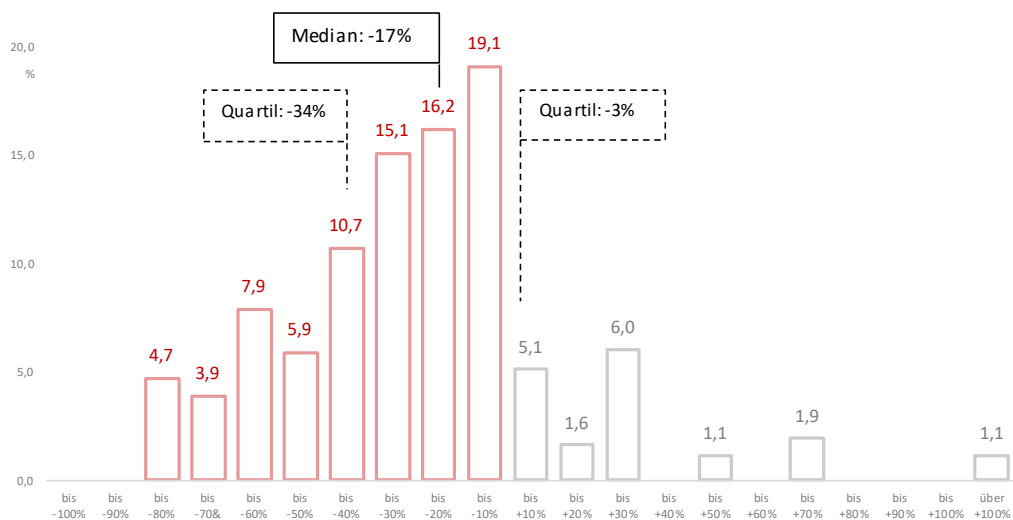


Abbildung 15: Anteil der Einzelhandelsunternehmen in den modischen Branchen nach nomineller Konjunkturentwicklung — Februar 2022 im Vergleich zu Februar 2020 (in % nach Kategorien) sowie Median- und Quartilswerte (in %)

Anmerkung: gerundete Werte / **Indikative** (aber nicht repräsentative) Ergebnisse

Datenbasis: Umsatzangaben von 79 Einzelhandelsunternehmen

Quelle: Economica

Methodische Anmerkungen

Die Ergebnisse des Online-Befragungstools „Wirtschaftsseismograph 2022“ basieren für den Erhebungszeitraum **November 2021 bis Jänner 2022** (im Vergleich zu November 2019 bis Jänner 2020) auf den detaillierten Umsatzangaben von 446 Einzelhandelsunternehmen über alle Branchen und unterschiedlicher Größenklassen hinweg bzw. auf 379 Einzelhandelsunternehmen, die nach eigenen Angaben während der Lockdowns ihre Ladengeschäfte behördlich schließen mussten und auf 230 Einzelhandelsunternehmen in den modischen Branchen (Bekleidung, Schuhe, Sport). Die Erhebungsdaten wurden auf Basis der aktuellen Leistungs- und Strukturhebung 2019 der Statistik Austria nach Zahl der Unternehmen (nach Branchen und Größenklassen) gewichtet ausgewertet. Da die Struktur im österreichischen Einzelhandel sehr kleinbetrieblich strukturiert ist, kommt den Kleinstunternehmen (bis 9 Beschäftigte) (=89,75 % aller Einzelhandelsunternehmen) in den Berechnungen (und in den Ergebnissen) ein hohes Gewicht zu.

Struktur im österreichischen Einzelhandel

Anteil der Unternehmen in den einzelnen Branchen und Größenklassen in %

Branchen	Kleinst	Klein	Mittel	Groß	Unternehmen
Apotheke / Einzelhandel - Medizinische Produkte	3,57%	0,58%	0,04%	0,01%	4,20%
Drogerien / Parfümerien	1,79%	0,29%	0,02%	0,01%	2,11%
Einzelhandel – Antiquitäten/Gebrauchtwaren	2,01%	0,33%	0,02%	0,01%	2,37%
Einzelhandel - Bau- und Heimwerkerbedarf	6,92%	0,51%	0,03%	0,01%	7,47%
Einzelhandel – Blumen/zoologischer Bedarf	3,65%	0,59%	0,04%	0,02%	4,30%
Einzelhandel - Bekleidung/Textilien	8,64%	1,21%	0,08%	0,03%	9,96%
Einzelhandel - Bücher/Zeitschriften	1,64%	0,17%	0,02%	0,00%	1,83%
Einzelhandel – Elektro/Telekommunikation	6,57%	0,47%	0,10%	0,00%	7,14%
Einzelhandel - Möbel und Einrichtungsgegenstände	6,13%	0,45%	0,03%	0,01%	6,63%
Einzelhandel – Motorenkraftstoffe (Tankstelle)	2,23%	0,69%	0,03%	0,00%	2,95%
Einzelhandel - Schuhe/Lederwaren	1,58%	0,26%	0,02%	0,01%	1,86%
Einzelhandel - Spielwaren	0,93%	0,10%	0,01%	0,00%	1,04%
Einzelhandel – Sportartikel/Fahrräder	3,90%	0,40%	0,04%	0,01%	4,35%
Einzelhandel – Tabakwaren/Trafik	5,69%	0,24%	0,02%	0,01%	5,95%
Einzelhandel - Uhren und Schmuck	2,50%	0,40%	0,03%	0,01%	2,94%
Einzelhandel an Märkten/Verkaufsständen	2,79%	0,04%	0,00%	0,00%	2,83%
Facheinzelhandel mit Obst/Fleisch/Gebäck/etc.	5,45%	0,23%	0,02%	0,01%	5,70%
Lebensmitteleinzelhandel (Supermarkt/Diskonter/etc.)	9,75%	1,37%	0,09%	0,04%	11,25%
Versand- und Internet-Einzelhandel	9,16%	0,20%	0,04%	0,01%	9,41%
Einzelhandel – Sonstiger (Foto/Optik/Brennstoffe/Waffenetc.)	4,86%	0,79%	0,05%	0,02%	5,71%
Einzelhandel	89,75%	9,30%	0,71%	0,24%	100,00%

Basis: Statistik Austria, Leistungs- und Strukturhebung 2019

Stichprobe für Erhebungszeitraum November 2021 bis Jänner 2022**Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe**

Branchen	Kleinst	Klein	Mittel	Groß	Unternehmen
Apotheke / Einzelhandel - Medizinische Produkte	4				4
Drogerien / Parfümerien	5		1	2	8
Einzelhandel – Antiquitäten/Gebrauchtwaren	4				4
Einzelhandel - Bau- und Heimwerkerbedarf	12	10	4	2	28
Einzelhandel – Blumen/zoologischer Bedarf	3				3
Einzelhandel - Bekleidung/Textilien	103	43	13	5	164
Einzelhandel - Bücher/Zeitschriften	12			1	13
Einzelhandel – Elektro/Telekommunikation	16	4	1		21
Einzelhandel - Möbel und Einrichtungsgegenstände	10	7	1		18
Einzelhandel – Motorenkraftstoffe (Tankstelle)	1	2			3
Einzelhandel - Schuhe/Lederwaren	36	8		2	46
Einzelhandel - Spielwaren	15	2			17
Einzelhandel – Sportartikel/Fahrräder	14	5		1	20
Einzelhandel – Tabakwaren/Trafik	6	2			8
Einzelhandel - Uhren und Schmuck	16	4	1		21
Einzelhandel an Märkten/Verkaufsständen	9	1			10
Facheinzelhandel mit Obst/Fleisch/Gebäck/etc.	4				4
Lebensmitteleinzelhandel (Supermarkt/Diskonter/etc.)	11	4	2		17
Versand- und Internet-Einzelhandel	14	4	1		19
Einzelhandel – Sonstiger (Foto/Optik/Brennstoffe/Waffen/Kunst/etc.)	28	4	3	1	36
Einzelhandel	323	100	27	14	464

Kleinstunternehmen:** bis 9 Beschäftigte*Kleinunternehmen:** 10 bis 49 Beschäftigte****Mittelunternehmen:** 50 bis 249 Beschäftigte****Großunternehmen:** ab 250 Beschäftigte*

Die Ergebnisse für **Februar 2022** (im Vergleich zu Februar 2020) basieren auf einer Onlinebefragung (März 2022), die eine Stichprobe von 145 Einzelhandelsunternehmen (bzw. von 122 Einzelhandelsunternehmen, die nach eigenen Angaben ihre Geschäfte während der Lockdowns schließen mussten sowie auf 79 Einzelhandelsunternehmen in den modischen Branchen) umfasst. Die Erhebungsdaten wurden auf Basis der aktuellen Leistungs- und Strukturhebung 2019 der Statistik Austria nach Zahl der Unternehmen in den einzelnen Branchen (aber nicht nach Größenklassen, da hierfür die Stichprobe zu klein ist) gewichtet ausgewertet. Die Ergebnisse sind als indikativ (nicht repräsentativ) zu verstehen.

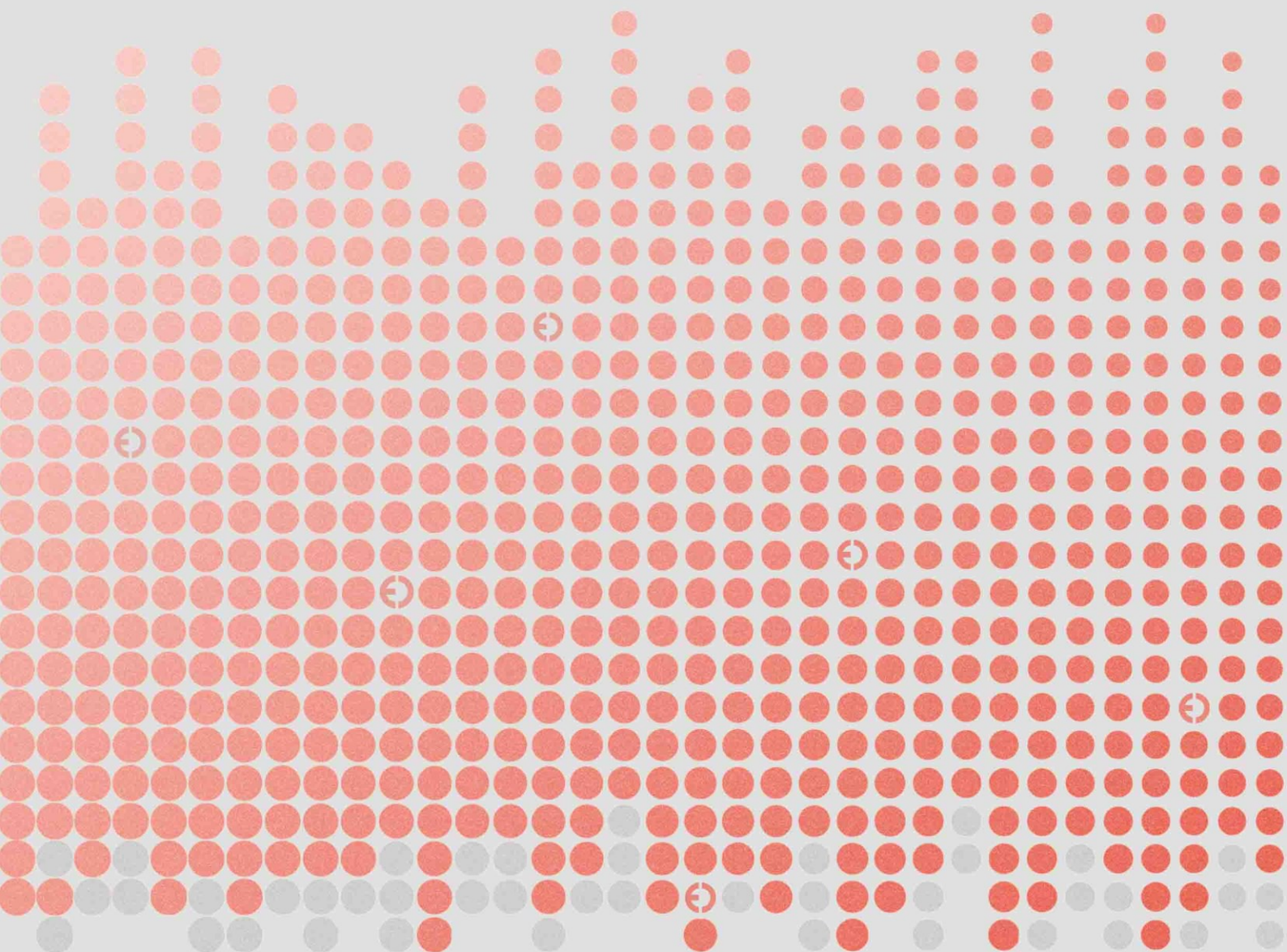


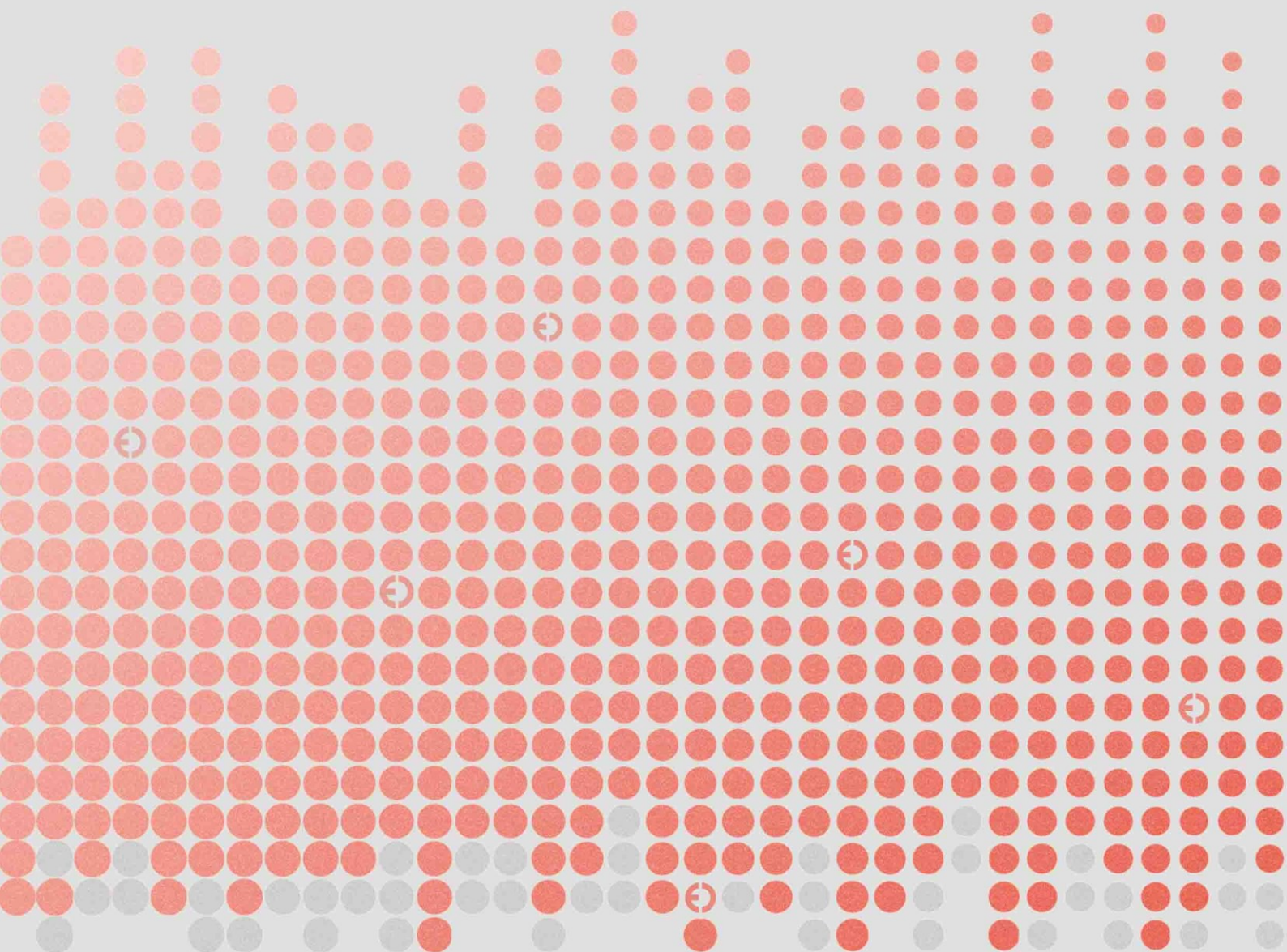
Stichprobe für Erhebungszeitraum Februar 2022

Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe

Branchen	Unternehmen
Apotheke / Einzelhandel - Medizinische Produkte	1
Drogerien / Parfümerien	3
Einzelhandel – Antiquitäten/Gebrauchtwaren	2
Einzelhandel - Bau- und Heimwerkerbedarf	6
Einzelhandel – Blumen/zoologischer Bedarf	
Einzelhandel - Bekleidung/Textilien	57
Einzelhandel - Bücher/Zeitschriften	1
Einzelhandel – Elektro/Telekommunikation	7
Einzelhandel - Möbel und Einrichtungsgegenstände	7
Einzelhandel – Motorenkraftstoffe (Tankstelle)	1
Einzelhandel - Schuhe/Lederwaren	15
Einzelhandel - Spielwaren	5
Einzelhandel – Sportartikel/Fahrräder	7
Einzelhandel – Tabakwaren/Trafik	2
Einzelhandel - Uhren und Schmuck	6
Einzelhandel an Märkten/Verkaufsständen	3
Facheinzelhandel mit Obst/Fleisch/Gebäck/etc.	1
Lebensmitteleinzelhandel (Supermarkt/Diskonter/etc.)	7
Versand- und Internet-Einzelhandel	7
Einzelhandel – Sonstiger (Foto/Optik/Brennstoffe/Waffen/Kunst/etc.)	7
Einzelhandel	145







Wirtschaftsseismograph

2022